



Mittelstand

Aiwanger: "Wir würdigen Bedeutung und Leistung des bayerischen Mittelstands"

01. Februar 2022

MÜNCHEN Mittelständische Unternehmen können sich ab heute für die Auszeichnung "Bayerns Best 50" bewerben. Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger: "Mit diesem Preis möchten wir uns bei dem Mittelstand für unermüdlichen Einsatz und außergewöhnliche Leistungen bedanken. Denn der Mittelstand ist maßgeblich für unseren hohen Lebensstandard in Bayern verantwortlich. Er sichert und schafft neue Arbeitsplätze und beschäftigt über 80 Prozent aller Auszubildenden. Auch während der Corona-Krise beweisen kleine und mittlere Unternehmen Widerstandskraft. Dies verdient unsere größte Wertschätzung."

Das Bayerische Wirtschaftsministerium verleiht einen Sonderpreis für die "Bayerische Unternehmerin des Jahres". Aiwanger: "Frauen müssen stärker in den Führungspositionen der Unternehmen vertreten und dort auch sichtbar sein. Mit der Auszeichnung setzen wir ein Zeichen, damit zukünftig noch mehr Frauen eine Führungsrolle in einem Unternehmen wahrnehmen." Auswahlkriterien sind der wirtschaftliche Erfolg der Unternehmerin und ihre aktive Rolle im Betrieb. Um die hohe Ausbildungsbereitschaft des Mittelstands zu würdigen, werden zwei Sonderpreise an besonders ausbildungsintensive Betriebe verliehen.

Mit der Auszeichnung "Bayerns Best 50" werden die 50 wachstumsstärksten mittelständischen Firmen geehrt. Als Kriterien für das Wachstum gelten die Steigerung von Umsatz und Mitarbeiterzahl in den vergangenen fünf Jahren. Die Bewerbungsphase für die diesjährige, bereits einundzwanzigste Runde läuft bis 1. April 2022. Im Auftrag des Bayerischen Wirtschaftsministeriums ermittelt die Mazars Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft als unabhängiger Juror die Preisträger. Alle Infos zu den Bewerbungsmöglichkeiten sind unter bb50.de abrufbar.

Ansprechpartnerin:

Tanja Gabler
Stv. Pressesprecherin

Pressemitteilung-Nr. 34/22